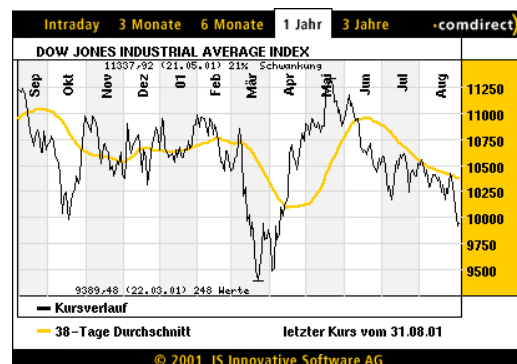


WIRTSCHAFTSPHYSIK

Vorlesung Sommersemester 2021

Professor Dr. Thomas Guhr

Warum stellen Banken, Finanzinstitute und Versicherungen immer mehr **Physiker** ein? — Weil die Methoden der statistischen Physik immer wichtiger für die Modellierung ökonomischer Systeme werden. Die **Finanzkrise** hat diese Entwicklung beschleunigt. Die Vorlesung ist eine **Einführung** in das schnell wachsende Gebiet **Wirtschaftsphysik**.



In der Vorlesung lernen Sie nicht, wie man schnell reich wird. Sie lernen grundlegende Methoden der statistischen Physik und wie man diese auf Probleme der Wirtschafts- und Finanzwissenschaften anwendet. **Vorkenntnisse in Wirtschaftswissenschaft sind nicht erforderlich!** — Die notwendigen Hintergründe werden in der Vorlesung vermittelt. An mathematisch-physikalischen Kenntnissen benötigen Sie das, was in den Eingangsemestern gelehrt wird. Die Vorlesung ist auch für andere Naturwissenschaftler und Ingenieure geeignet.

Die Vorlesung findet **vierstündig** in der **ersten Hälfte** des Semesters statt, und zwar nach Vorlesungsverzeichnis Montags 10–12 Uhr und Dienstags 16–18 Uhr, allerdings in einem elektronischen Format, siehe MOODLE.

Der Gesamtumfang ist zwei Semesterwochenstunden. Dazu wird ein **Projekt** angeboten (Übungen nach Vorlesungsverzeichnis Dienstags 8–10 Uhr, jetzt elektronisch, und als Zusatzleistung eine Datenanalyse).

Es gibt eine Fortsetzung **STATISTISCHE PHYSIK VON FINANZ- UND KREDITMÄRK- TEN** in der zweiten Semesterhälfte, ebenfalls vierstündig.

Fragen? — E-mail an thomas.guhr@uni-due.de